

Stadtwappen und Schweinfurter Fahne

Die Ursprünge des Schweinfurter Stadtwappens liegen in dem im Jahr 1306 erstmals erwähnten ältesten Siegel der Reichsstadt Schweinfurt, das bereits den Adler im Schild trägt.

Die Wahl des Adlers für das Schweinfurter Wappen unterstreicht hier die Verbundenheit mit dem Reich, der Adler über Jahrhunderte Zeichen der deutschen Könige und des Kaisertums.

Die Farben des Wappens war lange unklar. Ab dem 17. Jhdt. herrscht Einigkeit über die Farbgebung, Schwarzer Adler in weißem Wappen. Aber bereits 1771 taucht die erste aussagekräftige bildliche Darstellung des Stadtwappens in der Farbgebung weißer Adler auf blauem Schild auf (Radierung von Nilson). In den kommenden Jahren tauchen diese beiden letzten Farbvarianten immer wieder auf, Weiß-Blau setzt sich aber schließlich durch. Ein Erklärungsversuch für den Wechsel zu Weiß-Blau stellt sich so dar: Schweinfurt hat nach dem Verlust der Reichsfreiheit (1802) sein Entgegenkommen der neuen Regierung demonstrieren wollen, deshalb das Bayerische Weiß-Blau. Diese Erklärung ist jedoch umstritten, da diese Farbkombination überwiegend bereits ab der Mitte des 18. Jhdt. geführt wurde.



Stadtfahne

Die Fahne der Stadt Schweinfurt ist einfarbig blau mit weißem bzw. silbernem Stadtadler.